

Aufsichtsrat.

Derselbe besteht aus folgenden Herren:

- Dr. Gustav Sintenis, Berlin, Vorsitzender.
Kommerzienrat Willy Oßwald, Dresden, stellvertretender Vorsitzender.
Geh. Justizrat Dr. jur. Anton Rudolph, Dresden.
Ingenieur Friedrich Siemens, Berlin.
Rentier Max von Beyer, Dresden.
Dr. Karl Beheim-Schwarzbach, Berlin.

Vom Betriebsrat entsendete Mitglieder:

- Erwin Muschter, Freital-Döhlen.
Gustav Mende, Freital-Deuben.

Vorstand.

Derselbe wird gebildet durch die Herren:

- Kommerzienrat Rudolf Liebig, Dresden.
Rudolf Dieterle, Neusattl bei Elbogen (Böhmen).
Hugo Merbitz, Berlin-Stralau.

Tagesordnung für die fünfunddreißigste ordentliche Generalversammlung am Sonnabend, den 5. Mai 1923, nachmittags 12½ Uhr,

im Sitzungszimmer der Deutschen Bank Filiale Dresden zu Dresden, Ringstraße 101.

1. Vorlegung und Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie Bericht des Vorstandes und Aufsichtsrates über den Betrieb des abgelaufenen Geschäftsjahres.
2. Beschlusshaffnung über die Verwendung des Reingewinnes für 1922.
3. Beschlusshaffnung über Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrates.
4. Wahlen zum Aufsichtsrat.
5. Beschlusshaffnung über teilweise Selbstversicherung.
6. Ergänzung des am 2. Januar 1923 gefassten Beschlusses über die zum Bezug anzubietenden 10 Millionen Mark neuen Stammaktien dahin, daß die Aktionäre außer dem Bezugspreise von 750 % einen Beitrag zu den Unkosten, insbesondere für die Bezugsrechtssteuer, zu leisten haben.
7. Änderung der Satzung:
„Zur Kündigung des mit der Stralauer Glashütte Actiengesellschaft abgeschlossenen Interessen-gemeinschaftsvertrages ist in den vertragsmäßig festgelegten Fällen eine Mehrheit von $\frac{4}{5}$ erforderlich“ (§ 25 des Statuts, neuer Absatz 3).